



Die Sortierung im Vertretungsvorschlag

(Stand: 03/2020)

Der Vertretungsvorschlag ist das zentrale Fenster der Vertretungsplanung. Neben den echten Vertretungsvorschlägen finden sich die Betreuungs-, Raum und Vorziehungsvorschläge an einem Ort und ermöglichen so eine schnelle und effektive Vertretungsregelung. Um das schnelle Finden einer geeigneten Vertretungslehrkraft zu ermöglichen, ist eine vernünftige, dem Vertretungskonzept der Schule angepasste Sortierung der Vertretungslehrkräfte notwendig. Wie Sie diese Sortierung beeinflussen können, erläutern wir in dieser Dokumentation.

1. Die Spalte Punkte im Fenster Vertretungsvorschlag

Grundsätzlich wird die Sortierung über die sog. GEWICHTUNG in den Einstellungen für das Fenster Vertretungsvorschlag vorgenommen. Wo die Gewichtung eingestellt wird, erläutern wir im weiteren Verlauf dieser Dokumentation.

Um die Auswirkungen der Gewichtung auf die Sortierung verstehen zu können, sollte jedoch zunächst die Spalte PUNKTE in den Vertretungsvorschlag eingeblendet werden. Machen Sie dazu einen rechten Mausklick auf einen beliebigen Spaltenkopf innerhalb des Vertretungsvorschlags. In dem sich öffnenden Kontextmenü finden Sie den Eintrag PUNKTE, den Sie bitte anklicken. Im Anschluss befindet sich die Spalte PUNKTE in der Tabelle des Vertretungsvorschlages.

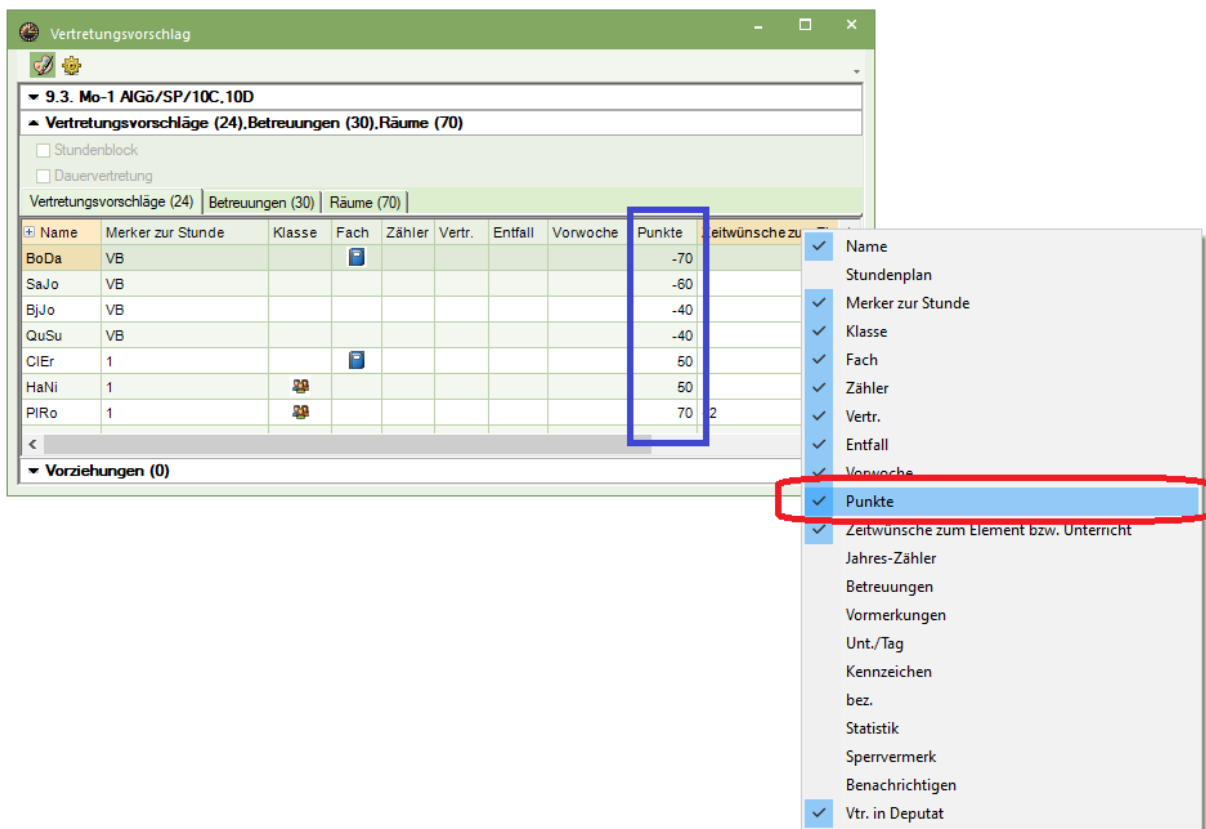


Abbildung 1 - Einblenden der Spalte Punkte in den Vertretungsvorschlag

In Abbildung 1 (blauer Rahmen) ist die Spalte PUNKTE in den Vertretungsvorschlag eingeblendet worden. Nun gilt folgende Faustregel:

Je geringer die Punktzahl ist, umso besser ist die Lehrkraft geeignet, die Vertretung zu übernehmen! Je höher die Punktzahl ist, umso ungeeigneter ist die Lehrkraft, die Vertretung zu übernehmen.

Diese Faustregel spiegelt sich in der Punktespalte der Abbildung 1 auch direkt wider. Die Person, die am besten geeignet ist, steht mit der geringsten Punktzahl, die in diesem Fall sogar negativ ist, an der ersten Position der Liste der verfügbaren Lehrkräfte.

2. Einstellen der Gewichtung

Um diese Punktzahl beeinflussen zu können, ist das Einstellen der sog. GEWICHTUNG erforderlich. Das Ziel sollte hierbei sein, dass eigene Vertretungskonzept in der Sortierung des Vertretungsvorschlags wiederzufinden.

In der Symbolleiste des Fensters Vertretungsvorschlag finden Sie das gelbe Zahnrad für die EINSTELLUNGEN (siehe Abbildung 2 – roter Rahmen). Nach einem Klick auf diese Schaltfläche öffnet sich das Einstellungsfenster. Wählen Sie dort den Reiter GEWICHTUNG (siehe Abbildung 2 – blaue Markierung).

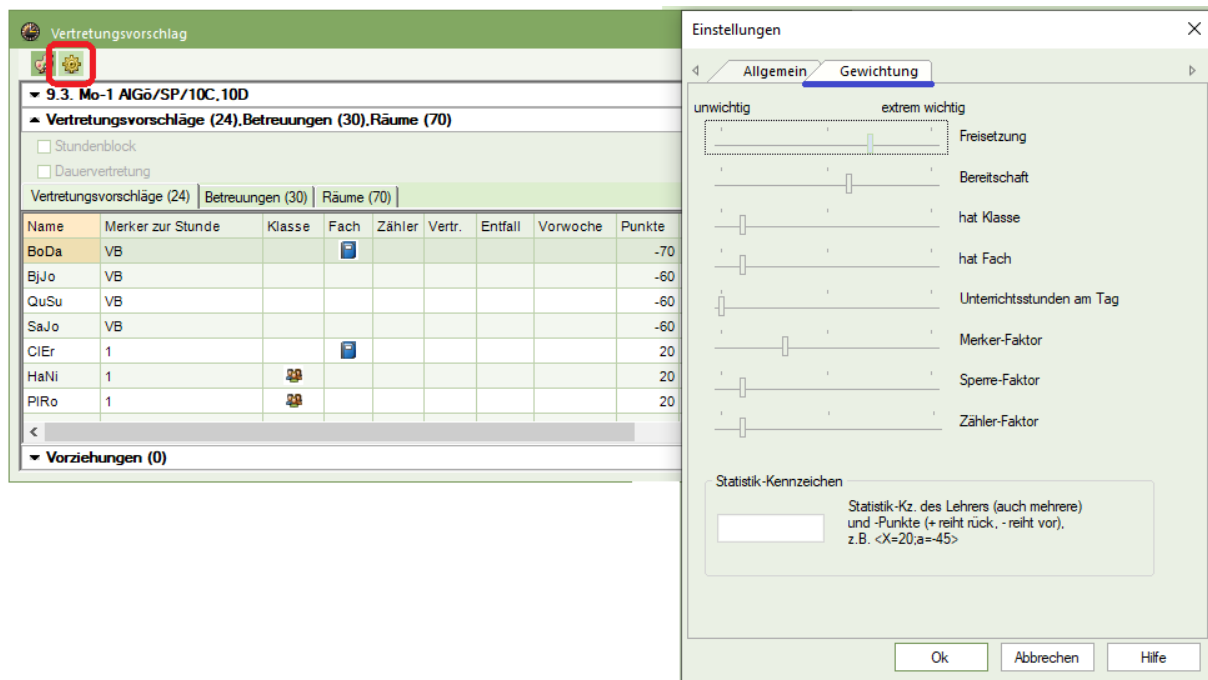


Abbildung 2 – Der Reiter Gewichtung in den Einstellungen des Vertretungsvorschlages

Die verschiedenen Schieberegler auf der Karteikarte GEWICHTUNG stellen die Eigenschaften dar, die eine potentielle Vertretungslehrkraft mitbringen kann. Dabei können Sie in einem Bereich von *unwichtig* – Punktzahl 0 bis *extrem wichtig* – Punktzahl 99 gewichten. Wenn Sie auf einen Schieberegler einen linken Mausklick setzen, wird die aktuell eingestellte Punktzahl angezeigt (siehe Abbildung 3).

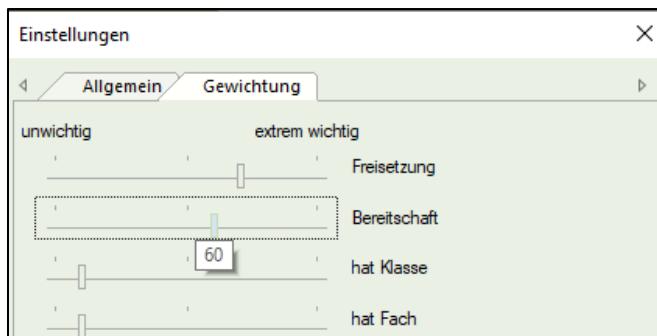


Abbildung 3 – Punktzahl einer Gewichtung

Bei den Gewichtungparametern

- Freisetzung
- Bereitschaft
- hat Klasse
- hat Fach

wird der eingestellten Wert negativ berechnet. Wie in der Faustregel unter Punkt 1 bereits erwähnt, müssen wir eine geringe Punktzahl für die Lehrkräfte, die eine der o.g. Eigenschaften tragen, erreichen, damit diese oben in die Liste der Vertretungsvorschläge einsortiert werden.

Blicken wir auf die Lehrkraft BoDa aus der Abbildung 2. Diese hat eine Punktzahl von -70 und steht damit an der ersten Position im Vertretungsvorschlag. Diese Punktzahl ergibt sich aus folgender Gewichtung:

Bereitschaft - 60 Punkte

hat Klasse - 10 Punkte

Punktzahl insgesamt - 70 Punkte

Bei den Gewichtungparametern

- Unterrichtsstunden am Tag
- Merker-Faktor
- Sperre-Faktor
- Zählerfaktor

werden Faktoren hinterlegt. Hier sind insbesondere die Einstellungen für den MERKER-FAKTOR und den ZÄHLER-FAKTOR interessant.

Der MERKER ZUR STUNDE beschreibt, pauschal ausgedrückt, die zeitliche Eignung einer potentiellen Vertretungslehrkraft. Je höher der Merker zur Stunde ist, umso größer ist der Abstand zwischen Vertretungsstunde und erster bzw. letzter Unterrichtsstunde der Vertretungslehrkraft. Dies wiederum führt dazu, dass eine Lehrkraft mit einem hohen Merker zur Stunde eher ungeeignet ist, die Vertretung zu übernehmen.

Ziel der Einstellung des MERKER-FAKTORS soll somit sein, dass eine Lehrkraft mit hohem Merker zur Stunde, trotz ggf. vorhandener positiver Eigenschaften (z.B. Klassen- und / oder Fachkenntnis) nicht zu weit oben im Vertretungsvorschlag aufgeführt wird.

In Abbildung 2 hat Lehrkraft ClEr eine Punktzahl in Höhe von 20. Diese errechnet sich folgendermaßen:

Merker-Faktor	1*30	30 Punkte
hat Fach	-	10 Punkte
Punktzahl insgesamt		20 Punkte

Genauso wie der MERKER-FAKTOR spielt auch der ZÄHLER-FAKTOR eine große Rolle bei der Entscheidung, wie gut oder schlecht eine Lehrkraft für die Vertretung geeignet ist. Das Ziel sollte es sein, dass eine Lehrkraft, die bereits viele Vertretungen in dem eingestellten Berechnungszeitraum geleistet hat, möglichst nach unten eingereiht wird. Dagegen soll eine Lehrkraft mit einem negativen Zähler, z.B. aufgrund negativ zählender Freisetzungen oder Entfälle, möglichst oben einsortiert werden, um den negativen Zähler ausgleichen zu können.

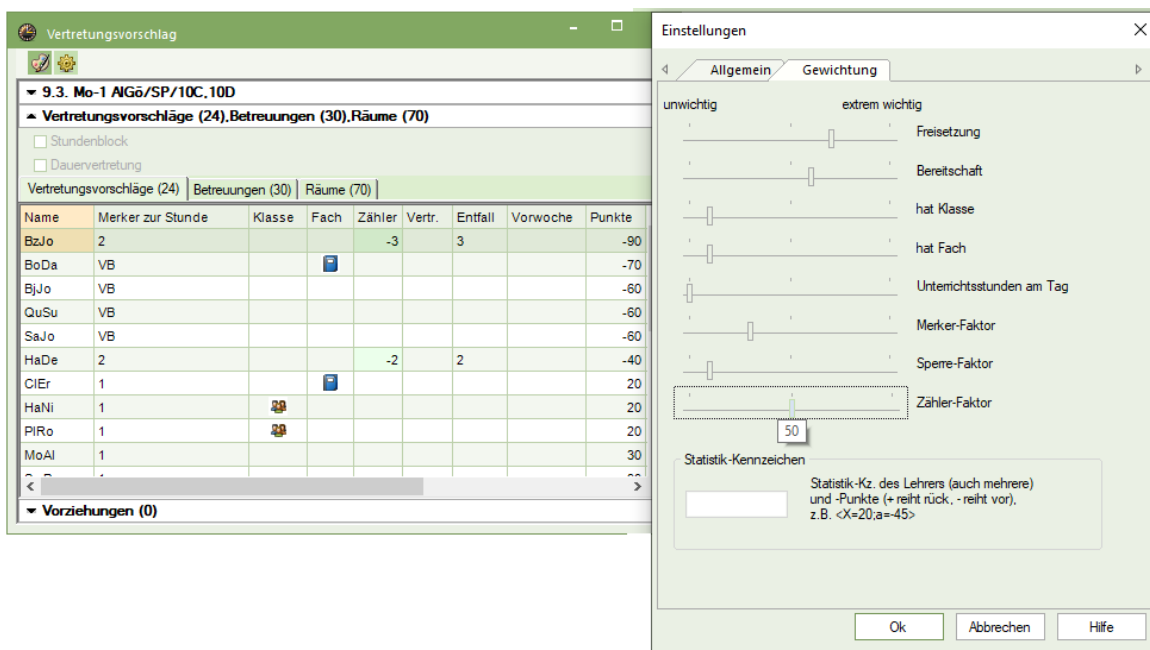


Abbildung 4 – Berechnung der Punktzahl bei negativem Zähler

In Abbildung 4 hat die Lehrkraft BzJo eine Punktzahl in Höhe von -90. Unter Berücksichtigung der in Abbildung 4 eingestellten Gewichtung errechnet sich diese Punktzahl wie folgt:

Merker-Faktor	2*30	60 Punkte
Zähler-Faktor	-3*50	- 150 Punkte
Punktzahl insgesamt		- 90 Punkte

3. Fazit

Durch das Einstellen einer guten Gewichtung, werden die Lehrkräfte, die Sie am wahrscheinlichsten in eine Vertretung einsetzen, sehr weit oben in der Auswahl der Vertretungsvorschläge angezeigt. Somit können Sie die Vertretungsregelung noch effizienter gestalten.

Beachten Sie dabei, dass es durchaus notwendig sein kann, die Gewichtung mehrfach zu optimieren, bis Sie ein optimales Ergebnis in jeder Vertretung vorfinden.